

Jörg Meuthen und Alexander Mitsch beim „Politikwendetreff“ in Eppelheim

Im „Goldenen Löwen“ stellten Spitzenkandidat und Wahlkreiskandidat das Programm der WerteUnion zur Landtagswahl in Baden-Württemberg vor.

Eppelheim. Beim „Politikwendetreff“ in [Eppelheim](#) im „Goldenen Löwen“ stellten Spitzenkandidat Prof. Dr. Jörg Meuthen und Wahlkreiskandidat Alexander Mitsch das Programm der WerteUnion zur Landtagswahl in Baden-Württemberg vor.

Nicht mehr das klassische Muster „rechts gegen links“ bestimme die zukünftige politische Diskussion, sondern „Freiheit gegen mehr Staat“, so Mitsch. Die WerteUnion stehe nicht nur für eine Politikwende, sondern auch klar auf der Seite der Freiheit der Bürger. Damit stehe sie leider ziemlich allein, denn die anderen Parteien seien etatistisch und glaubten, dass mehr Staat der richtige Weg sei.

Angesichts einer Staatsquote von mittlerweile über 50 Prozent und ständig steigender Einschränkungen durch mehr Gesetze und Regelungen sei es aber dringend nötig, den Staat konsequent auf seine wesentlichen Aufgaben zurückzuführen, so Mitsch. „Dementsprechend ist eine wesentliche Forderung der WerteUnion die Senkung von Steuern und Abgaben“. In Baden-Württemberg drängten sich die Grundsteuer und die Grunderwerbsteuer geradezu auf für eine Senkung.

Prof. Dr. Meuthen thematisierte den seit Jahren andauernden wirtschaftlichen Niedergang Baden-Württembergs, der vorwiegend durch hohe Energiekosten, immer mehr Bürokratie und eine ideologische Verkehrs- und Umweltpolitik verursacht wurde. „Baden-Württemberg

benötigt deshalb ebenso wie Deutschland eine komplette Politikwende: Vernunft statt linker Ideologie, Umweltschutz statt Klimawahn und geordnete Arbeitskräftezuwanderung statt illegaler Sozialmigration.“

Die WerteUnion sei daher die bessere Alternative für enttäuschte Wähler der CDU und FDP, für bisherige Nichtwähler, aber auch für Bürger, die nur aus Protest und nicht aus Überzeugung AfD gewählt haben. Dass die WerteUnion innerhalb weniger Wochen die notwendigen Unterstützerunterschriften für einen Wahlantritt bei der Landtagswahl in ganz Baden-Württemberg gesammelt habe, bezeichnete Meuthen als vielversprechendes Signal für die Wahl am 8. März.

In der folgenden Diskussion betonten Besucher der Veranstaltung ihren Wunsch nach einer umfassenden Politikwende. Einer davon kündigte sogar mit den Worten „Ihr habt mich überzeugt“ seinen kurzfristigen Austritt aus seiner bisherigen Partei und seinen Beitritt in die WerteUnion an.